

Erfrischend gut versorgt.

Rund 60.000 Menschen in der Region Soest verlassen sich täglich auf unser frisches und reines Trinkwasser. Seit über 125 Jahren garantieren wir die sichere Versorgung mit unserem wichtigsten Lebensmittel. Sie können es einfach aus der Leitung trinken und ohne Wasserenthärter zum Waschen nutzen. Damit entlasten Sie Ihren Geldbeutel und unsere Umwelt.

Welche Vorzüge das Soester Trinkwasser noch hat? Unsere Analyse bringt Sie bestimmt auf den Geschmack.

Denn unser Wasser

- entspricht zu 100% der Trinkwasserverordnung
- ist nitratarm und von hoher Qualität
- gehört zum Härtebereich I und ist damit weich
- ist, wie Trinkwasser allgemein, eines der am besten kontrollierten Lebensmittel in Deutschland
- schmeckt Schluck für Schluck natürlich gut

Wir sind für Sie da

Kundenzentrum
Aldegrevewall 12
59494 Soest

Öffnungszeiten
Mo-Mi 8:30–16:30 Uhr
Do 8:30–18:00 Uhr
Fr 8:30–13:00 Uhr
oder gerne nach Vereinbarung

Telefon 02921.392-150
Telefax 02921.392-222
E-Mail wasser@stadtwerke-soest.de
Internet www.stadtwerke-soest.de

Postanschrift
Stadtwerke Soest GmbH
Postfach 2253
59482 Soest

www.stadtwerke-soest.de



***Natürlich weich:
Unser Trinkwasser.***

Analyse 2016 für das Trinkwasser der Stadtwerke Soest GmbH

Parameter	Maß- einheit	Grenzwert Trinkwasser- verordnung ¹⁾	Jahres- mittel- wert	Nachweis- grenze (WWU)
Allgemeine Parameter				
Temperatur	°C	-	10,9	-
Elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	2790 bei 25 °C	358	-
pH-Wert	-	≥ 6,5 und ≤ 9,5	7,88	-
Färbung (SAK 436 nm)	m ⁻¹	0,5	n. n. ²⁾	0,10
Trübung	NTU	1,0	0,11	0,05
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	1,91	0,01
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	-	0,06	0,01
Härte	mmol/l	-	1,27	0,03
Gesamthärte	°dH	-	7,1	0,2
Karbonathärte	°dH	-	5,3	0,1
Härtebereich	-	-	weich	-
Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	ohne anormale Veränderung	0,7	0,5
Sauerstoff	mg/l	-	10,8	0,1
Calcitlösekapazität	mg/l	5	eingehalten	-
Kationen				
Ammonium	mg/l	0,5	n. n.	0,05
Calcium	mg/l	-	42	1
Eisen	mg/l	0,2	n. n.	0,010
Kalium	mg/l	-	2,3	1,0
Magnesium	mg/l	-	5,5	0,1
Mangan	mg/l	0,05	n. n.	0,002
Natrium	mg/l	200	19	2

Parameter	Maß- einheit	Grenzwert Trinkwasser- verordnung ¹⁾	Jahres- mittel- wert	Nachweis- grenze (WWU)
Anionen				
Bromat	mg/l	0,01	n. n.	0,0025
Chlorid	mg/l	250	28	1
Cyanid	mg/l	0,05	n. n.	0,005
Fluorid	mg/l	1,5	0,08	0,05
Kieselsäure (SiO ₂)	mg/l	-	4,5	0,5
Nitrat	mg/l	50	10,8	0,5
Nitrit	mg/l	0,1	n. n.	0,01
Phosphat	mg/l	-	0,14	0,03
Sulfat	mg/l	250	31	1
Anorganische Spurenelemente				
Aluminium	mg/l	0,2	n. n.	0,010
Antimon	mg/l	0,005	n. n.	0,001
Arsen	mg/l	0,01	n. n.	0,001
Blei	mg/l	0,01	n. n.	0,001
Bor	mg/l	1	n. n.	0,05
Cadmium	mg/l	0,003	n. n.	0,0003
Chrom	mg/l	0,05	n. n.	0,002
Kupfer	mg/l	2	n. n.	0,005
Nickel	mg/l	0,02	n. n.	0,002
Quecksilber	mg/l	0,001	n. n.	0,0001
Selen	mg/l	0,01	n. n.	0,001
Uran	mg/l	0,01	n. n.	0,0010

Parameter	Maß- einheit	Grenzwert Trinkwasser- verordnung ¹⁾	Jahres- mittel- wert	Nachweis- grenze (WWU)
Organische Spurenstoffe				
Benzo-(a)-pyren	mg/l	0,00001	n. n.	0,0000025
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	mg/l	0,0001	n. n.	0,000005
Benzol	mg/l	0,001	n. n.	0,0001
1,2-Dichlorethan	mg/l	0,003	n. n.	0,0002
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0,01	n. n.	0,0001
Trihalogenmethane Summe	mg/l	0,01	n. n.	0,0001
Perfluorierte Tenside (Summe PFOA und PFOS)	mg/l	0,0003 (Leitwert)	n. n.	0,000010
Pflanzenschutzmittel insgesamt	mg/l	0,0005	n. n.	0,000005
Mikrobiologische Parameter				
Clostridium perfringens	/100 ml	0	0	0
Coliforme Bakterien	/100 ml	0	0	0
Enterokokken	/100 ml	0	0	0
Escherichia coli (E. coli)	/100 ml	0	0	0
Koloniezahl bei 22°C	/ml	20	0	0
Koloniezahl bei 36°C	/ml	100	0	0

¹⁾ Trinkwasserverordnung 2001

²⁾ n. n. = nicht nachweisbar

Herkunft: Wasserwerk Echthausen
Analysen: Westfälische Wasser- und Umwelanalytik GmbH (WWU)
und Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

Die Beschaffenheit des gelieferten Trinkwassers kann sich ändern, z. B. durch Schwankungen in der Rohwasserqualität, durch Umstellungen in der Aufbereitung, durch Versorgung aus einem anderen Wasserwerk oder durch Reaktionen in den Transportleitungen. Eine Haftung aufgrund der Analysenangaben muss daher ausgeschlossen werden.